

## Jule-Pule in der Flottkamp-Schule



Die Kinder der Grundschulklasse von Ingelore Dreier (hinten links) waren begeistert: Etel Brüning (mitte) stellte ihr Buch „Jule-Pule“ vor. Foto: hk

**Kaltenkirchen (hk)** - Große Augen machten die Kinder der ersten Klasse, als sie an diesem Morgen ihr Klassenzimmer betraten. Sie wurden nicht nur - wie erwartet - von Klassenlehrerin Ingelore Dreier, sondern auch von einer völlig unbekannteten Dame in Empfang genommen. An den Wänden hingen neue Bilder, die ein fröhliches, wildes, rotschopfiges Mädchen zeigten - die Hauptperson der Stunde. Etel Brüning, nach Kaltenkirchen verschlagene Berlinerin, las aus ihrem Buch „Jule-Pule“ vor. Jule-Pule heißt

eigentlich Juliane und soll bald in die Schule gehen. Aber momentan geraten ihre Unternehmungen noch immer etwas außer Kontrolle, wenn sie beispielsweise Omas Mops mit Sahne füttert, Kaffeegesellschaften ganz eigen gestaltet und schließlich elegant übers Treppengeländer entschwindet. Auch die Kinder der Grundschule Flottkamp hatten mit Jule-Pule viel Spaß. Zuerst erkundeten sie die mitgebrachten Poster (wer ist eigentlich Jule-Pule), lernten gemeinsam einen Jule-Pule Song und hörten schließlich begeistert

von einigen Unternehmungen des kleinen Mädchens. Das Buch wird die Kinder noch eine ganze Weile beschäftigen, denn in den kommenden Tagen gibt es einen Mal-Wettbewerb in sämtlichen vier Erst-Klassen. Die Autorin hat sich mit ihrer Lektüre ganz auf quirlige „Fast-Schulkinder“ eingestellt. Und alle, die Jule-Pule lieben gelernt haben und dann im kommenden Jahr schon selber lesen können, dürfen sich bereits jetzt auf den zweiten Band freuen, in dem für die Kleine „der Ernst des Lebens“ beginnt.